



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berggau

Nr. 268

Oktober 2006

23. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN

in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: info@vg-neumarkt.de

Homepage: www.berggau.de

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-

amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

im Rathaus und Verwaltungsgemein-

schaft

Bürgermeister Graf

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

METALLSCHROTTCONTAINER

in der Kläranlage Berggau

geöffnet Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(ausserhalb der normalen Sprechstun-

den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112



Erntedank



Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Einwohner am 01.09.2006	2469
Zuzüge	12
Wegzüge	5
Geburten	4
Sterbefälle	1
Einwohner am 01.10.2006	2479
davon Nebenwohnsitze	49

Geburten

Jannik Hiereth, Berggau, Neuricht 5
 Pascal Schulz, Berggau, Rosenweg 12
 Alicia Francis Garcia Suarez, Berggau, Eichenstraße 6
 Stefan Summerer, Berggau, Freystädter Straße 21

Eheschließungen

Katrin Schmid und Andreas Wittmann, Berggau, Am Eberhard 67

Sterbefälle

Rafet Emra, Berggau, Lärchenstraße 13

Die Gemeinde gratuliert

den Jubilaren bis 15. November 2006

Zum 84. Geburtstag

Frau Kunigunda Schlierf, Berggau, Reichertshofer Str.10

Zum 83. Geburtstag

Herrn Johann Heßlinger, Mittelricht 12

Zum 80. Geburtstag

Frau Theresia Piehler, Tyrolsberg, Kapellenplatz 5

Zum 70. Geburtstag

Herrn Sebastian Müller, Berggau, Erlenstr. 1a

Zum 65. Geburtstag

Herrn Josef Pröpster, Mittelricht 4

Von der Gemeinde

Einladung zu den Bürgerversammlungen 2006

Nach der Bayerischen Gemeindeordnung hat der Bürgermeister einmal jährlich in den Ortsteilen eine Bürgerversammlung abzuhalten. Er gibt dabei einen kurzen Rechenschaftsbericht des laufenden Jahres über den Haushaltsplan, die laufenden Baumaßnahmen und über die Planungen des kommenden Jahres.

Die Versammlungen finden an folgenden Terminen statt:

Für Tyrolsberg:

Freitag, 03.11.2006 im Gasthaus Blomeier, Tyrolsberg

Für Berggau und Allershofen:

Montag, 06.11.2006 im Gasthaus Schmid, Berggau

Für die ehemalige Gemeinde Röckersbühl:

Donnerstag, 09.11.2006 im Gasthaus Schöll, Röckersbühl

Beginn der Versammlungen ist jeweils um 19.30 Uhr.

Ihr Bürgermeister Franz Graf

Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert

Lohnsteuerkarten 2007

Bis spätestens Ende Oktober werden Ihnen die Lohnsteuerkarten für 2007 zugestellt.

Bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber aushändigen, überprüfen Sie bitte **Geburtsdatum, Steuerklasse, Kirchensteuerpflicht und die Zahl der Kinderfreibeträge** (Kinder unter 18 Jahren). Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2007 maßgebend.

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte nicht mehr benötigen, geben Sie diese bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Bahnhofstraße 12 zurück.

Änderungen der **Lohnsteuerkarte 2006** können nur noch bis zum **30. November 2006** vorgenommen werden.

Wer noch eine Lohnsteuerkarte für 2006 benötigt, kann diese bis 31. Dezember 2006 bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. erhalten. Nach Ablauf des Jahres können für 2006 keine Lohnsteuerkarten mehr ausgestellt werden.

Abfallwirtschaft

Glascontainer - Einfüllzeiten beachten!

Recycling ist wichtig. Eine Menge Rohstoffe lassen sich durch Sammeln und Verwerten von Abfällen einsparen. In besonderem Maße gilt dies für Altglas. Seit vielen Jahrzehnten wird Altglas gesammelt und wieder eingeschmolzen. Was einst als Haussammlung begonnen hatte, bei der Altwarensammler übers Land zogen und verwertbare Abfälle sammelten, wird heute durch ein dichtes Netz von Sammelcontainern für die verschiedenfarbigen Gläser ermöglicht.

Wie die steigenden Altglasmengen im Landkreis Neumarkt zeigen, werden die Altglascontainer von den Landkreisbewohnern gut angenommen.

Im Jahr 2005 wurden 3157 Tonnen Altglas gesammelt, eine positive Bilanz.

Allerdings gibt es auch einige Mitmenschen die es mit dem Glas sammeln zwar gut meinen, aber ihrer Umgebung damit ganz schön auf den Nerv gehen. Wir meinen die rücksichtslosen Zeitgenossen, die weit nach 19 Uhr oder gar am Sonntag ihr Glas in die Container werfen.

Als Anwohner eines Containerstandplatzes hat man dann seine Freude an der akustischen Umweltverschmutzung dieser „Unverbesserlichen“.

Es fällt schwer zu glauben, dass diese Menschen keinen anderen Zeitpunkt für das Beschicken der Glascontainer finden als das Wochenende oder die Abendstunden nach 19 Uhr.

Es ist schließlich nichts anrühiges am Glas sammeln, und man muss sich auch nicht schämen, wenn man Altglas tagsüber in die Container wirft.

Es ist normal, dass das Einwerfen von Altglas in die Container zu hören ist und solange das ganze tagsüber an Werktagen geschieht, ist dagegen auch nichts zu sagen.



Die abendlichen Ruhezeiten und der Sonntag sind tabu. Wer werktags nach 19 Uhr oder am Sonntag sein Altglas in die Sammelcontainer wirft, handelt rücksichtslos und verstößt außerdem gegen die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises. Dort ist festgelegt, dass die Benutzung der Sammelbehälter für Wertstoffe, also auch der Altglascontainer, nur zu den festgelegten Einfüllzeiten zulässig ist. Wer dagegen verstößt begeht eine Ordnungswidrigkeit, die im Einzelfall mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger ihr Altglas im Interesse der Anwohner der Containerstellplätze nur zu den festgelegten Einfüllzeiten (werktags von 07.00 Uhr bis spätestens 19.00 Uhr) in die Glascontainer zu geben.

An Sonn- und Feiertagen ist das Befüllen der Altglascontainer generell untersagt.

Weitere Fragen zur Verwertung von Altglas beantwortet Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt unter Telefon 09181/470-209, -211, -299.

Abfuhrtermine

RESTMÜLLABFUHR im zweiwöchigen Turnus

Ort Berggau mittwochs, ungerade Kalenderwoche

Orte Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht montags, ungerade Kalenderwoche

GELBER WERTSTOFFSACK

Okt.	Nov.	Dez.
18.	17.	12.

PAPIERTONNE

Okt.	Nov.	Dez.
25.	24.	19.

BIOMÜLLABFUHR

Freitags, wöchentliche Abfuhr

Von der Kirche

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul
92361 Berggau, Tel. 09181/1226

Sonntagsgottesdienste vom 15. Oktober bis 15. November 2006

Sonntag, 15. Oktober 06 - Kirchweihsonntag

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Kirchenchor-

Sonntag, 22. Oktober 06 - Weltmissionssonntag

08.00 Uhr Frühmesse



**Böden
aller Art**

Am Grünberg 17
92318 Neumarkt-Pölling
Gewerbegebiet
Tel. 0 91 81/4 17 25

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.30-13.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Muntermacher und Rhythmuschor-

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kaffeekränzchen zugunsten der Weltmission im Pfarrheim

Sonntag, 29. Oktober 06

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Männerchor-

Mittwoch, 01. November 06 - Allerheiligen

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst
14.00 Uhr Allerseelenfeier -Kirchenchor-

Donnerstag, 02. November 06 - Allerseelen

19.00 Uhr Hl. Messe -Kirchenchor-

Samstag, 04. November 06

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse -Rhythmuschor-

Sonntag, 05. November 06

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr in Mittelricht: Feier des Patroziniums der Filialkirche „St. Leonhard“ -Festgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Filialangehörigen - Männerchor -

Sonntag, 12. November 06

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst
15.30 Uhr Benefizkonzert mit den Musikgruppen aus unserer Pfarrei

Die Jugendvesper findet in Plankstetten am 21. Oktober 2006 um 19.30 Uhr statt.

Die Wahl der Kirchenverwaltungsmitglieder für die Wahlperiode 2007 – 2012

Die Wahl findet am **Sonntag, 19. November 2006** statt. Die Wahlzeiten sind 07.30 Uhr bis 08.00 Uhr, von 08.45 bis 09.30 Uhr und von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Wahlort ist das Pfarrheim in Berggau. Es können auch Briefwahlunterlagen im Pfarramt angefordert werden.

Es werben die Mitglieder für die Kirchenverwaltung Berggau. Die Mitglieder für die Kirchenverwaltung Mittelricht können die Mittelrichter Pfarrangehörigen nur mit Briefwahl wählen. Die Wahlunterlagen werden rechtzeitig verteilt.

Wahlberechtigt ist, wer der Römisch-Katholischen Kirche angehört, in dieser Kirchengemeinde seine Hauptwohnung besitzt und das 18. Lebensjahr am Wahltag vollendet hat.

Wählbar ist, wer der Römisch-Katholischen Kirche angehört, in dieser Kirchengemeinde seine Hauptwohnung besitzt und das 18. Lebensjahr am Wahltag vollendet hat.

Das neue **Bonifatiusblatt** liegt kostenlos zur Mitnahme in der Kirche auf.

Kaffeekränzchen der Landfrauen zugunsten der Mission am Weltmissionssonntag im Pfarrheim – die Landfrauen von Berggau und Röckersbühl richten zum wiederholten Mal dankenswerterweise das Kaffeekränzchen aus. Alle Kinder Jugendlichen, Frauen und Männer sind ganz herzlich eingeladen. Kommen Sie bitte und helfen Sie so mit, dass für die Missionare am „Sonntag der Weltmission“ eine ansehnliche Summe zusammenkommt! – „Vergelt`s Gott!“

Der **Allerseelen-Abläss** kann vom 01. bis 08. November täglich einmal für die Verstorbenen gewonnen werden.



Bedingung: Beichte - Kommunion - Kirchenbesuch: Gebet des Herrn, Glaubensbekenntnis und Gebet nach Meinung des Hl. Vaters.

Die Beichtgelegenheiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Herzliche Einladung ergeht auch zum Oktoberrosenkranz.

Papstbesuch in Regensburg



Ein unvergessliches Erlebnis war für die Pfarrangehörigen sicherlich der Besuch von Papst Benedikt XVI. in Regensburg. Unter den Wallfahrern (zwei Busse) waren auch 20 Ministranten. Vier davon (unser Bild) waren bei der Kommunionausteilung mit im Einsatz. Sie zeigten mit ihren aufgespannten weißgelben Sonnenschirmen den Gläubigen, an welchen Stellen die heilige Kommunion ausgeteilt wurde. Die Kommunionhelfer hatten - und das werden sie sicherlich nie vergessen - einen Ehrenplatz an vorderster Stelle, unweit von der kirchlichen und politischen Prominenz, eingenommen.

Hoch „Klaus“ bescherte Wallfahrern Bilderbuchwetter



Hoch „Klaus“ bescherte den vielen Wallfahrern aus nah und fern zum Patroziniumsfest „Bruder Klaus“ in Wolfsricht ein Bilderbuchwetter.

Höhepunkte waren am Samstag der Jugendgottesdienst mit Wallfahrtsdirektor Peter Wenzel (Habsberg) und das Jugendfestival sowie am Sonntag der Festgottesdienst mit Pfarrer Hierl, Pfarrer i.R. Josef Strasser, Pfarrer i.R. Albert Wehrich und Pater

Thaller (Brasilien) und die diesjährige Dekanatswallfahrt mit Dekan Richard Distler (Neumarkt) und den Geistlichen des Dekanats.

Der Dekan hatte seine Predigt unter das Motto „Wer glaubt, ist nie allein!“ gestellt. An die Eltern appellierte Dekan Distler: „Gebt den christlichen Glauben weiter an eure Kinder, betet mit ihnen und besucht mit ihnen den Sonntagsgottesdienst.“

Pfarrer Michael Hierl hatte beim Festgottesdienst die Gläubigen dazu ermuntert, wie Bruder Klaus Gott in den Mittelpunkt des Lebens zu stellen.

Aus dem Kindergarten

Elternbeiratswahl im Kindergarten

Unsere Elternbeiratswahl findet heuer als Wahlparty im Kindergarten statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus der Einladung.

Der Termin hierfür ist am Mittwoch, den 18.10.06 um 19.30 Uhr

Most-Termin

Am **Samstag, den 21.10.06** hat der Kindergarten um 10.00 Uhr einen Termin zum Äpfelmosten. Wer noch Fallobst übrig hat, kann diese bis zum **Freitag den 20.10.06** im Kindergarten abgeben. Dankeschön.

Martinszug

Am **Freitag, den 10.11.2006** findet unser Martinszug statt. Wir treffen uns am Kindergarten um 17.00 Uhr, bei Regenwetter gleich in der Kirche. Anschließend werden wieder Lebkuchen und Glühwein verkauft. Alle Gemeindemitglieder sind dazu herzlichst eingeladen.

Heuer haben Sie, liebe Eltern wieder die Möglichkeit, mit Ihrem Kind während der Kindergartenzeit (06.11. u. 07.11.06) die Laterne zu basteln. Bitte tragen sie sich in die dafür vorgesehenen Listen bei jeder Gruppe ein.

Unser **Martinsopfer** wird auch heuer wieder für Sr. Pascaline in Togo und für den Kirchenneubau in Tonouve verwendet. Unterstützen Sie uns auch heuer wieder recht großzügig. Ein herzliches Vergelt' s Gott sagen wir dafür im Voraus.

Weihnachtsbasar (bitte vormerken!)

Unser Weihnachtsbasar findet heuer am Sonntag, den 26.11.06 in der Pfarrkirche statt.

Während der Kindergartenzeit, am **Montag den 20.11.06** und **Dienstag den 21.11.06** haben Sie die Möglichkeit, uns zu helfen.

Wem die Termine nicht zusagen, kann auch zu Hause Vorbereitungen treffen. Bitte im Kindergarten melden. Unterstützen Sie uns tatkräftig bei dieser Aktion.

Wer noch Tannenzweige, Buchs, Efeu etc. zum Kränze binden im Garten hat, kann diese im Kindergarten bis 20.11.06 abgeben.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Euer Kindergartenerteam!

Von der Schule

1. Schultag

Mit dem Lied „Herzlich willkommen in unserer Schule“ haben die beiden dritten Klassen am 1. Schultag die 43 Erstklässler und deren Eltern begrüßt. Die zweite Klasse trug ein Gedicht



vor und überreichte den ABC-Schützen ein Lesezeichen. Besonders herzlich begrüßt hatte auch Rektorin Cornelia Krodol die Schulanfänger. Zusammen mit den beiden Klassenlehrerinnen Gisela Seefelder und Heidi Gmeiner überreichte die Rektorin anschließend an jedes Kind persönlich ein buntes Windrad, verbunden mit den besten Wünschen: „Ich wünsche, dass dir in deinem ganzen ersten Schuljahr niemals die Puste ausgeht. Und wenn es manchmal etwas schwerer wird, kannst du jederzeit kommen und dir von uns helfen lassen.“



Während die Erstklässler ihr neues Klassenzimmer kennen lernen und erste Kontakte mit ihrer jeweiligen Klassenlehrerin knüpfen, gab Rektorin Cornelia Krodol den Eltern und den Angehörigen im Mehrzweckraum einige nützliche Infos. Dazu servierten die Mitglieder des Elternbeirats Kaffee und Kuchen.



Erntedank in der Schule



Zum Schmücken des Erntewagens hatten die Kinder eifrig Obst und Gemüse aus Feld und Garten mit in die Schule gebracht.

Neues aus der Bücherei

Herbstzeit – Familienzeit – Lesezeit

Herbst

Die Zeit des Einmachens und der Vorliebe für warme, deftige Gerichte

Folgende Bücher helfen bei der Entscheidung:

Einmachen
Kürbis – Kochen, Backen, Einmachen
Familienküche – Suppen & Eintöpfe
Pfannen-, Schmor- und Eintopfgerichte
Kartoffeln
Köstliches mit Wintergemüse
und vieles mehr...

Basteln im Herbst

Buntes Basteln mit Naturmaterialien
Basteln für Halloween
Gespensterherbst
Hallo Halloween
u.v.m.

Familie im Herbst

Das große Buch der Familienspiele „Uns gefällt die Herbstzeit“, u.v.m., sowie verschiedene Gesellschaftsspiele laden zu einem gemütlichen Abend ein.

Auch die Romanliebhaber kommen nicht zu kurz. Die Bücherei bietet ein reichhaltiges Angebot an.

Neugierig gemacht? Dann steht einem Besuch in der Bücherei nichts mehr im Wege.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 – 17 Uhr, Donnerstag von 18 – 19 Uhr, Sonntags von 10 – 11 Uhr.

Viel Spaß beim Schmökern und Lesen wünscht das Büchereiteam.

Aus den Vereinen

Vereinskartell Oktober / November 2006

- Mi. 18.10. Elternbeiratswahl, Kindergarten Berggau
- Sa. 21.10. Weinfest, Schützen Röckersbühl, Schützenhaus
- So. 22.10. Kaffeekränzchen d. Landfrauen, Pfarrheim
- Sa. 28.10. Fischessen, Schützenhaus Röckersbühl
- So. 29.10. Fischessen, Schützenhaus Röckersbühl
- 04.- 06.11. Kirchweih Mittelricht, Dorfgemeinschaft Mittelricht
- Fr. 10.11. Martinszug, Kindergarten Berggau
- Sa. 11.11. Schafkopfpennen, FF Röckersbühl, Gasthaus Schöll
- Mi. 15.11. Elternabend, Kindergarten Berggau

Landfrauen der Pfarrei Berggau

Am Sonntag, den 22. Oktober (Weltmissionssonntag) findet wieder unser traditionelles Kaffeekränzchen statt.

Die Landfrauen der Pfarrei laden die gesamte Bevölkerung recht



herzlich ein. Das Pfarrheim ist von 13.30 – 17.00 Uhr geöffnet. Der Erlös geht wieder direkt an die Missionsstationen von Pater Alfred Welker und Pater Heinz Kuckerts.

Wer einen Kuchen oder eine Torte spenden will, möchte Sie bitte zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ins Pfarrheim bringen.

Ein herzliches Vergelt´ s Gott im Voraus.

Die Landfrauen

Soldaten- und Reservistenkameradschaft Berggau

Kriegsgräbersammlung

Vom 23.10. bis 01.11.2006 wird die Kriegsgräbersammlung wieder durch unsere Vereinsmitglieder (ehrenamtlich) in der Gemeinde durchgeführt.

In 44 Ländern pflegt der Volksbund auf über 800 Soldatenfriedhöfen die Gräber von über 2 Millionen Gefallenen beider Weltkriege. In der Bundesrepublik wurden zahlreiche Kriegsgräberstätten ausgebaut. In Ost- und Südeuropa sind die Bauarbeiten bereits fortgeschritten. Die Suche nach verschollenen Kriegstoten geht weiter.

Vereinsausflug

Der schon zur Tradition gewordene 2-tägige Vereinsausflug der SRK Berggau führte am 9. / 10. September ins Gebirge.

Pünktlich um 6.00 Uhr starteten die 58 Reisetilnehmer im vollbesetzten Bus Richtung Süden. Auf einer Raststätte wurde um 9.00 Uhr ein erster Stopp eingelegt und Brotzeit gemacht. Die Reise ging weiter nach Kaprun, wo wir mit der Schrägeilbahn zum Hochgebirgsstausee hinauffahren, der in den 40er Jahren erbaut wurde. Bei herrlicher Aussicht und blauem Himmel schmeckte die Tasse Kaffee beim Toni auf der Fürthermooralm (1800 m) nochmals so gut.

Gegen Abend ging es zurück nach Kaprun zum Hotel „Waidmannsheil“, wo für jeden etwas bei dem üppigen Abendbuffet dabei war. Beim gemütlichen Beisammensein klang der erste Abend hier aus.

Am Sonntag chauffierte uns der Siggie sicher und gekonnt auf schwindelnde Höhen den Großglockner hinauf (3797 m). Diese Auffahrt und der anschließende Almbetrieb waren ohne Zweifel der Höhepunkt der Reise. Die prächtig geschmückten Tiere wurde von einer riesigen Menschenmenge bewundert.



Von hier aus ging es wieder Richtung Heimat. Nach einem kleinen Zwischenstopp steuerten wir den Landgasthof Euringer in Paulushofen an. Das bereits vorbestellte Essen wurde rasch serviert und gegen 21.30 Uhr kam man wieder in Berggau an. Zwei sehr sonnige und erlebnisreiche Tage, wie immer bestens organisiert vom 1. Vorstand Josef Kahn, bleiben uns in guter Erinnerung.

KAB Berggau

Termine:

Mi. 18.10., Pfarrheim, 9.00 Uhr „Frauenfrühstück“

Beim gemeinsamen Frühstück spricht Frau Klara Dopfer (Heilpraktiker) zum Thema „**Erkältungskrankheiten natürlich behandeln**“. Anmeldung bei Betti Ramsauer, Tel. 20720

Sa. 04. und 18.11. 13.00 Uhr, Pfarrheim, „**Klassische Homöopathie**“. Frau Dr. Graf aus Mönning gibt an zwei Wochenenden eine Einführung in die Homöopathie für Anfänger - von Grippe und Co bis Kinderkrankheiten (jeweils 4 Stunden) - Kosten 100 €/Teilnehmer, Maximale Teilnehmerzahl 20, Anmeldung bis spätestens 30.09. bei Angelika Barth, Tel. 22109

So. 12.11., 15.30 Uhr, **Benefizkonzert**

Mit den Berggauer Chören und Musikgruppen

Mi. 15.11., 18.30 Uhr, Schulküche Berggau, **Kochkurs für Frauen** Thema: „**Festliches Menü**“

Leitung hat Sibylle Lang, max. 16 Teilnehmer. Anmeldung bis 10.11. bei Inge Distler

Sa. 18.11., 20.00 Uhr, Gasthaus Lukas: **Volksliederabend**

Es begleitet Lorenz Barth mit seiner Diatonischen

Das KAB-Programm der **Ortsgruppe Berggau** kann auch im Internet unter „www.kab-eichstaett.de“ unter „Kreisverband Neumarkt (Kalender)“ eingesehen werden.

Anschrift: KAB Sekretariat Neumarkt, Hofplan 5, Tel 20557

KAB Berggau, Inge Distler Tel. 90 51 81, Karl Schmid Tel. 94 91, Angelika Barth Tel. 2 21 09, Ludwig Meier Tel. 64 12

PS: Der Michaelskalender 2007 liegt bereits vor:

Jetzt zusätzlich mit: 32 Extraseiten, ausklappbarem Mondkalender, gesunden Saison-Rezepten, Garten- u. Pflanzentipps, abtrennbarem Kalendarium, Meditation für jeden Monat, Übersicht der schönsten Feste und vieles mehr. Kosten 4,00 €, Abzugeben bei Karl Schmid, Tannenstr. 7

Schützenverein Röckersbühl

Königsball

Mit einem Fackelzug, angeführt durch die Blaskapelle Berggau, wurden die neuen Könige eingeholt. Bei der anschließenden Königsfeier im Schützenhaus sorgten die Oberpfälzer Spitzbaum für zünftige Stimmung.



Die neue Königin der Edelweiß-Schützen heißt Rita Bschorr. Rechter Ritter wurde Alfred Schöll und linker Ritter Gerhard Nunner.

Jugendkönigin wurde Bianka Bschorr. Ihr rechter Ritter wurde Andre Nadler und linker Ritter Florian Klebl.

Zum erstenmal wurde auch ein „Zwergerkönig“ herausgeschossen. Dieser wurde Michael Stiegler mit den Rittern Michael



Schmid und Lukas Schmucker.

Den Damenpokal gewann Katrin Pröpster aus Mittelricht zweite wurde Rita Bschorr und dritte Melanie Schöll. Der Jugendpokal ging, wie schon im letzten Jahr, an Michael Schmid aus Dippenricht.

Neuer Vereins- und Juniorenmeister wurde Thomas März mit einem Rundendurchschnitt von 383,6 Ringen.

Zweiter Vereinsmeister ist Ramona Bschorr mit 381,1 Ringen.

Dritter Vereinsmeister ist Markus Körner mit 375,6 Ringen.

Altersklassenmeister ist Schöll Alfred mit 357,8 Ringen.

Schülermeister ist Soschinka Melanie mit 363,0 Ringen und

Seniorenmeister wurde Schöll Matthias mit 335,6 Ringen.

Die von Barbara Distler gest. Scheibe gewann Ludwig Nunner und die von Karl Feierler gest. Scheibe ging an Thomas März.

Verleihung des Verwaltungspokals

Am Samstag den 30. September 2006 wurde im Schützenhaus der Verwaltungspokal verliehen. Gewinner des diesjährigen Verwaltungs-Pokalschießens von 6 Schützenvereinen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft wurde der Schützenverein Berggau.



Thomas März wurde Verwaltungspokalkönig mit einem 250,9 T. Bestschütze wurde Verena Moosburger mit 67 Punkten. Für zünftige Unterhaltung sorgte die Steirer Music Company

Termine:

Weinfest am Samstag, den 21. Oktober 2006

Fischessen am 28. und 29. Oktober 2006 im Schützenhaus Röckersbühl

Aktuelle Info´s unter: www.sv-roeckersbuehl.de

Öffnungszeiten im Schützenhaus:

Mo., Do. und Fr. ab 19.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Sonntags zum Frühschoppen und Mittagessen

Obst- und Gartenbauverein Tyrolsberg

Termin: Samstag, 21.10.2006, 19.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein beim Obatzd´n, Zwiebelkuchen, Radi und Federweißen.

Anmeldung bis 18.10.2006 bei Monika Stark, Tel.: 09181/866

Verschiedenes

Kontaktaten zur Stromversorgung

E.ON Bayern AG

Prüfeninger Straße 20, D-93049 Regensburg

T 0941-3839-3821 , F 0941-3839-3023

Stromversorgung E.ON Bayern AG

Technischer Kundenservice: 0180 2 19 20 71*

Störungsnummer: 0180 2 19 20 91*

*für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

www.eon-bayern.com

Kontaktadressen zur Gasversorgung

E.ON Bayern AG

Heinkelstraße 1, D-93049 Regensburg

T 0941-3839-3821, F 0941-3839-3023

Gasversorgung

E.ON Bayern AG

Störungsnummer: 0180 2 19 20 81*

*für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

www.eon-bayern.com

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH

Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2006 geht Deutschlands schnellster Nahverkehr in Betrieb. Der Schienenverkehr ist dann gegenüber dem Auto unschlagbar schnell.

Mit der Eröffnung der beiden Regionalbahnhöfe Allersberg (Rothsee) und Kinding (Altmühltal) wurde auch der Busverkehr zur Schiene neu geordnet und optimiert. Das neue Buskonzept ist Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Roth und Neumarkt, dem OVF und den mit ihm kooperierenden privaten Verkehrsunternehmen. Das neue Fahrplanangebot gilt ab dem 10. Dezember 2006.

Für die **Anbindung von Berggau** an den Regionalbahnhof Allersberg ist die **Linie 516** maßgeblich. Während die **Linie 516 die Achse Neumarkt, Berggau, Freystadt, Allersberg** bedient, konzentriert sich die **Linie 505 auf den Korridor Neumarkt, Postbauer-Heng, Pyrbaum, Allersberg.**

Linie 516 (OVF) Neumarkt – Freystadt – Allersberg

Die Linie 516 bedient Neumarkt, Berggau Röckersbühl, Freystadt, Allersberg Markt und den Regionalbahnhof Allersberg (Rothsee). Von Montag bis Freitag werden zwischen Allersberg und Neumarkt insgesamt sechs Fahrtenpaare etwa zweistündlich angeboten. In Allersberg bestehen Anschlüsse auf die R9 in Richtung Nürnberg. Außerdem gibt es einige Anschlüsse in Richtung Ingolstadt/München. In Neumarkt bestehen Anschlüsse auf die R5 in Richtung Nürnberg und Regensburg. Auch am Wochenende wurde das Angebot ausgebaut.

Die aktuellen Fahrpläne dieser Linien werden in der November-Ausgabe des Mitteilungsblattes Berggau veröffentlicht.

DER NACHTSCHWÄRMER - discobus samstags

Discobus Linie 6 - Freystadt – Berggau - Neumarkt

	Hinfahrt	1. Rückfahrt	2. Rückfahrt
Sulzkirchen, Kirche	19:40	01:30	03:20
Freystadt, Bahnhof	19:45	01:26	03:16
Mörsdorf*	19:50	01:20	03:10
Ebenried*	19:52	01:17	03:07
Rohr, Bushaltestelle	19:56	01:14	03:04
Möning, Kirche	20:01	01:09	02:59
Röckersbühl, Ortsmitte	20:04	01:06	02:56
Mittelricht, Ort	20:06	01:04	02:54
Berggau, Ramoldplatz	20:08	01:02	02:52
Reichertshofen, Abzw.	20:12	00:58	02:48
Buchberg, Waldstraße	20:14	00:56	02:46
Stauf, Kirche	20:19	00:50	02:40
Neumarkt, Bahnhof	20:28	00:45	02:35



*Haltestelle wird bei den Rückfahrten nur bei Bedarf angefahren.

...und weiter zu den Locations...

	Hinfahrt	1. Rückfahrt	2. Rückfahrt
Neumarkt, Bahnhof	20:45	00:40	02:30
Pilsach, B 299	20:55	00:30	02:20
Laaber, Hauptstraße	21:02	00:23	02:13
Anzenhofen, Hauptstr.	21:03	00:22	02:12
Niederhofen, Disco „Y“	21:05	00:20	02:10

Umsteigemöglichkeit

in Neumarkt, Bahnhof ab 20.45 Uhr zur Diskothek „Y“ in Niederhofen.

Der Preis für ein discobus-Tagesticket beträgt: 2,50 €
Gruppen-Ermäßigung ist nicht möglich. Der Preis ist auf jeder Linie gleich, unabhängig von der Fahrtlänge. Fahrtberechtigt sind alle Personen, auch wenn sie keine Disco besuchen.

Zusätzliche Fahrten

1. Weihnachtsfeiertag	25.12.2006
Silvester	31.12.2006
Unsinniger Donnerstag	15.02.2007
Rosenmontag	19.02.2007
Ostersonntag	08.04.2007

Am Heiligabend, den 24.12.2006 und Karsamstag, den 07.04.2007 ist der Discobus nicht im Einsatz.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Tel. 09181/470-112,
e-mail: kuehnlein.rosmarie@landkreis.neumarkt

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.

Öffnungszeiten, Eintrittspreise

Montag (Warmbadetag)	14.00 - 20.30 Uhr
Dienstag (Warmbadetag)	12.15 - 22.00 Uhr
Mittwoch	*) 7.30 - 9.30 Uhr
	*) (nur großes Becken)
	15.30 - 19.15 Uhr
Donnerstag	16.15 - 19.00 Uhr
Freitag	
Schwimmen für Frauen (freier Eintritt für Schwangere mit Mutterpass)	13.00 - 20.00 Uhr
	20.00 - 21.00 Uhr
Samstag	8.00 - 10.00 Uhr
	13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	8.30 - 12.30 Uhr

Eintrittspreise: (Badezeit 90 Minuten)

Einzelkarten (Erwachsene)	2,00 €
Einzelkarte (ermäßigt)	1,00 €
Zehnerkarten (Erwachsene)	16,00 €
Zehnerkarten (ermäßigt)	7,00 €
Dauerkarten (Erwachsene)	80,00 €
Dauerkarten (ermäßigt)	35,00 €
Dauerkarten (Familien)	130,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei

Zuschlag f. Warmbadetag:

Erwachsene	0,50 €
ermäßigt	0,25 €

Nachzahlungsbüher je angef. Viertelstunde:

Erwachsene	0,50 €
------------	--------

more fun! Badespaß im Hallenbad!

Für alle Kids im Alter von 6 - 14 Jahren heißt es auch in der

Saison 2006/2007 wieder: **Auf geht's zur Badeparty im Hallenbad Neumarkt.i.d.OPf.**

Die DLRG, die Wasserwacht und der ASV Neumarkt i.d.OPf. haben sich wieder tolle Sachen für Euch einfallen lassen.

Zu folgenden Terminen warten wieder eine Menge Action und spannende Spiele auf Euch:

Freitag,	13.10.2006
Freitag,	10.11.2006
Freitag,	15.12.2006
Freitag,	12.01.2007
Freitag,	16.02.2007
Freitag,	16.03.2007

jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

Für garantierten Badespaß beträgt der Eintritt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind nicht gültig.

Damit Euch auch bestimmt niemand in die Quere kommt, bleibt das Hallenbad zur Party-Time für alle übrigen Gäste geschlossen.

Eure Eltern können von der Cafeteria aus zusehen, wie im Bad die Post abgeht.

Also wir sehen uns!

Kein Kindergeld mehr ab 25!

Wie aus einem studierenden Kind eine außergewöhnliche Belastung wird

Während die Gerichte für Eltern positive Urteile fällen (zuletzt das FG Niedersachsen – Urteil vom 15.08.2006 – 1 K 76/04), wonach auch die Beiträge zu einer privaten Krankenversicherung die zu berücksichtigenden Einkünfte und Bezüge des erwachsenen Kindes reduzieren, versucht die Regierung bei den Ausbildungskosten der erwachsenen Kinder zu sparen. Mit dem Steueränderungsgesetz 2007 wird ab dem 01.01.2007 die Altersgrenze für das regelmäßig endgültige „Aus“ aller kindbezogenen Vergünstigungen von 27 auf 25 Jahre herabgesetzt. Uneingeschränkt betroffen sind alle Kinder, die am 31.12.2006 noch keine 24 Jahre alt sind.

Damit entfällt künftig für diese nicht nur das Kindergeld zwei Jahr früher sondern auch sämtliche kindbedingten Vergünstigungen, das heißt im Klartext: Kein Ausbildungsfreibetrag bei auswärtig untergebrachten Kindern, keine Kinderzulage bei der Riesterrente und Eigenheimzulage, kein höherer Ortszuschlag bei öffentlich Bediensteten, kein Entlastungsbetrag bei Alleinerziehenden usw.

„Dennoch wird der Schuss nach hinten los gehen. In vielen Fällen werden die unterstützenden Eltern sich sogar besser stehen als bisher. Während die Vergünstigung mit Kindergeld/Kinderfreibetrag und Ausbildungsfreibetrag bisher auf maximal 5.808 / 6.732 Euro (zu Hause/auswärts untergebracht) begrenzt ist, werden Zahlungen an erwachsene Unterhaltsempfänger bis zu 7.680 Euro berücksichtigt. Dieser Betrag wird ohne Nachweis unterstellt, wenn die Kinder bei den Eltern wohnen.

Wenn die eigenen Einkünfte (Einnahmen abzüglich Werbungskosten) und Bezüge des Kindes 624 Euro im Jahr übersteigen, verringert sich der abzugsfähige Höchstbetrag um den übersteigenden Betrag. Einfacher wird's nicht: z.B. müssen die Anrechnung von Ausbildungsbeihilfen, Sachbezügen, die „Opfergrenze“ und die Regelungen bei mehreren Unterhaltszahlern oder Empfängern bei der Erstellung der Steuererklärung beachtet werden.

Mit Minijob Riester-Zulage sichern!

Aufstockung der Rentenversicherungsbeiträge lukrativer denn je

Die private Altersvorsorge boomt. Im ersten Halbjahr 2006 wurden über 1,1 Millionen neue „Riester-Verträge“ abgeschlossen. Mit Erreichen der dritten Förderstufe ist das Riester-Vorsorge-



sparen noch lukrativer geworden. Wer bis Ende 2006 einen Riester-Vertrag abschließt und 3% seines Vorjahreseinkommens auf sein Vorsorgekonto einzahlt, erhält für das gesamte Jahr 2006 eine Grundzulage von 114 Euro sowie eine Kinderzulage von 138 Euro für jedes kindergeldberechtigte Kind. Außerdem können maximal 1.575 Euro als Sonderausgaben bei der Einkommensteuer berücksichtigt werden.

Grundsätzlich haben geringfügig Beschäftigte (400-Euro-Mini-Jober) keinen Anspruch auf diese lukrative Förderung. So genannte Minijobber führen nämlich selbst keine Lohnsteuer und keine Beiträge zur Sozialversicherung ab. Für diesen Personenkreis zahlt der Arbeitgeber seit dem 01.07.2006 einen pauschalen Beitragssatz von 30 %. Eine Ausnahme bilden die haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnisse, bei denen weiterhin 25% anfallen.

Minijobber haben aber die Möglichkeit, aus den Pauschalbeiträgen des Arbeitgebers, mit denen sie lediglich minimalste Ansprüche auf Altersrente erwerben, vollwertige Pflichtbeiträge zu machen. Dazu müssen sie den Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15%) aus eigenen Mitteln auf den normalen Beitrag zur Rentenversicherung (derzeit 19,5%) aufstocken. Durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Arbeitgeber, dass sie für die Dauer dieses Minijobs unwiderruflich auf die Rentenversicherungsfreiheit verzichten und Zahlung von monatlich 18 Euro (4,5% aus 400 Euro) erreichen sie eine Vielzahl von Vorteilen: Anspruch auf die „Riester-Förderung“ (Grundzulage, Kinderzulage, Sonderausgabenabzug, Förderung des Ehegatten, falls dieser nicht begünstigt) höhere Altersrente, Gutschrift von Pflichtbeitragsmonaten (z.B. kann dadurch die Mindestwartezeit von 5 Jahren für Altersrente erreicht werden)

Nach einem halben Jahr Ansprüche auf das volle Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung (z.B. Rente wegen Erwerbsminderung, vorgezogene Altersrente, Rentenberechnung nach Mindesteinkommen, Anspruch auf Rehabilitationskuren)

Kürzung des Sparerfreibetrages ab 1.1.2007!

Kapitalerträge sind grundsätzlich steuerpflichtig. Die Zinsabschlagsteuer (Quellensteuer) beträgt in der Regel 30 % und ist wie eine Steuervorauszahlung zu betrachten. Sie wird auf die gesamte Einkommensteuerschuld des Steuerpflichtigen angerechnet.

Neuregelung für Kapitaleinkünfte

Die Freibeträge für Kapitaleinkünfte werden um 1. Januar 2007 auf 801 Euro (bisher 1.421 Euro) gekürzt.

Durch Inkrafttreten des Steuersenkungsgesetzes werden seit 2001 bestehende Körperschaftsteuerguthaben nicht mehr mit ausbezahlt. Dafür tritt das neue Halbeinkünfteverfahren in Kraft. Das bedeutet, dass nur noch die Hälfte der Dividendeneinkünfte zu versteuern sind.

Nutzung der Freibeträge

Um diese Freibeträge nutzen zu können, müssen Sie gegenüber dem Institut, bei dem Sie Kapitaleinkünfte erzielen, einen Freistellungsauftrag stellen. Die Gesamtsumme kann auf verschiedene Institute verteilt werden. Liegt einem Institut ein Freistellungsauftrag vor, so wird bis zu der von Ihnen festgelegten Obergrenze von einem Steuervorabzug abgesehen. Das betrifft dann sowohl die 30-prozentige Zinsabschlagssteuer (ZAST) als auch die auf 20 % abgesenkte Kapitalertragssteuer (KEST). Die andere Form der Steuerbefreiung ist die Nichtveranlagungsbescheinigung (NV-Bescheinigung). Diese wird vom zuständigen Finanzamt an Personen ausgegeben, die auf Grund Ihrer zu erwartenden Einkünfte nicht der Einkommensteuer unterliegen. Ein Beispiel hierfür sind Kinder, die ausschließlich Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielen. Die NV-Bescheinigung kann auch von juristischen Personen des öffentlichen Rechts und gemeinnützigen, sowie kirchlichen Einrichtungen beantragt

werden.

Gehen Sie zu Ihrer Bank und lassen Sie sich beraten!

Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

von 16. Oktober – 15. November 2006

Mo	16.10.	.....	Ra
Di	17.10.	.....	Ma
Mi	18.10.	.....	St
Do	19.10.	.....	Sch
Fr	20.10.	.....	Ba
Sa	21.10.	.....	Kl
So	22.10.	.....	Wi

Mo	23.10.	.....	Lö
Di	24.10.	.....	Ju
Mi	25.10.	.....	Ra
Do	26.10.	.....	Ma
Fr	27.10.	.....	St
Sa	28.10.	.....	Sch
So	29.10.	.....	Ba

Mo	30.10.	.....	Kl
Di	31.10.	.....	Wi
Mi	01.11.	.....	Lö
Do	02.11.	.....	Ju
Fr	03.11.	.....	Ra
Sa	04.11.	.....	Ma
So	05.11.	.....	St

Mo	06.11.	.....	Sch
Di	07.11.	.....	Ba
Mi	08.11.	.....	Kl
Do	09.11.	.....	Wi
Fr	10.11.	.....	Lö
Sa	11.11.	.....	Ju
So	12.11.	.....	Ra

Mo	13.11.	.....	Ma
Di	14.11.	.....	St
Mi	15.11.	.....	Sch

Ba	= Bahnhof-Apotheke, Ingolstädter Str. 5	Tel. 09181/1884
Ju	= Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3	Tel. 09181/6510
Kl	= Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a	Tel. 09181/259922
Lö	= Löwen-Apotheke, Badstraße 14	Tel. 09181/44400
Ma	= Marien-Apotheke, Oberer Markt 38	Tel. 09181/6464
Ra	= Rathaus-Apotheke, Obere Marktstr. 14	Tel. 09181/259920
Sch	= Schloß-Apotheke, Untere Marktstr. 4	Tel. 09181/9197
St	= Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße	Tel. 09181/ 907395
Wi	= Wildbad-Apotheke, Badstraße 6,	Tel. 09181/479744

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr

Impressum:

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Berggau

Herausgeber:
Gemeinde Berggau

Verantwortlich
für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Berggau

Auflage: 800 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hans Lehmeier
Tannenstraße 5 · 92361 Berggau
Tel. (0 91 81) 90 53 96
Fax (0 91 81) 90 53 15

Layout: Klaus Feuerer

Druck: Semmler Druck
Bergstr. 23a · 92358 Daßwang
Tel. (0 94 97) 90 21 22
Fax (0 94 97) 90 21 24
E-Mail: semmlerdruck@gmx.de

Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.